

Presseinformation der Stadt Heidelberg

Einführung eines gesamtstädtischen Parkraumbewirtschaftungskonzepts

Die Stadt Heidelberg hat ein sogenanntes Parkraumbewirtschaftungskonzept entwickelt. Damit setzt sie auf eine **effizientere Steuerung des Parkverhaltens**. Derzeit sind bereits in sieben Stadtteilen ganz oder teilweise Maßnahmen der Parkraumbewirtschaftung umgesetzt. Der städtische Gemeinderat hatte darüber hinaus am 10. November 2022 beschlossen, dass die Stadt ein Konzept erstellen soll, um die bisherige Parkraumbewirtschaftung möglichst auf alle Stadtteile auszuweiten. Im Stadtteil Bergheim fand am 11. Oktober 2024 und in der Bahnstadt am 24. Oktober 2024 eine Bürgerveranstaltung statt. Am 24. Juli 2025 hat der Gemeinderat der flächendeckenden Parkraumbewirtschaftung in der Bahnstadt zugestimmt. Damit wird ein weiterer zentraler Baustein des gesamtstädtischen Konzepts umgesetzt. Die Umsetzung startet zeitnah.

Mit den weiteren Maßnahmen zur Parkraumbewirtschaftung verfolgt die Stadt folgende Ziele:

- Höhere Verkehrssicherheit durch weniger verbotswidrige Parkvorgänge im öffentlichen Verkehrsraum
- Reduzierung des allgemeinen Parkdrucks sowie des Autoverkehrs von Berufs- und Ausbildungspendlern
- PKW-Erreichbarkeit für Lieferanten und Kunden zur Stärkung des Geschäftslebens
- Unterbinden von Fremdenverkehr und stärkere Nutzung des vorhandenen ÖPNV-Angebots
- Integration anderer städtischer Verkehrskonzepte, zum Beispiel „Freie Gehwege“
- Weniger Belastungen durch motorisierten Verkehr (zum Beispiel Lärm- und Abgasemissionen)

Umsetzung in mehreren Schritten

Die Umsetzung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts erfolgt gestaffelt nach Prioritäten. Aktuell bereitet die Stadt die Umsetzung des Konzepts in der Bahnstadt und für 2026 in Bergheim vor. Für die Bahnstadt ist die Umsetzung nach dem Gemeinderatsbeschluss vom 24. Juli 2025 kurzfristig vorgesehen. Die Stadt informiert rechtzeitig über die nächsten Schritte.

Bewohnerparken und Parkausweise

In Stadtteilen mit Bewohnerparken benötigen Bewohnerinnen und Bewohner, die im öffentlichen Raum parken möchten, einen Bewohnerparkausweis. Dieser kostet nach der aktuell gültigen Rechtsverordnung 120 Euro pro Jahr und berechtigt zum Parken in den ausgewiesenen Bewohnerparkzonen. In der Bahnstadt gibt es keine Bewohnerparkausweise, da die Anwohnenden dort in der Regel in privaten Garagen parken.

Der Ausweis garantiert keinen festen Stellplatz. Die Bewohnerparkausweise können über die Website der Stadt Heidelberg oder vor Ort in den zuständigen Bürgerämtern beantragt werden.

Die Stadt Heidelberg plant eine **verstärkte Digitalisierung der Parkraumbewirtschaftung**, um den Bürgerinnen und Bürgern zusätzlichen Nutzen zu bieten. Digitale Parkausweise sollen in den Stadtteilen mit Bewohnerparken dazu erste Schritte sein. Ebenso werden digitale Kontrollmöglichkeiten geprüft. Für das dritte Quartal 2025 plant die Stadt Heidelberg ein Scan-Fahrzeug im Rahmen eines Pilotversuchs in zwei Stadtteilen zu testen.

Konkrete Regelungen für die Bahnstadt

In der Bahnstadt werden künftig alle öffentlichen Stellplätze bewirtschaftet. Die Parkraumbewirtschaftung gilt täglich rund um die Uhr – auch an Wochenenden und Feiertagen. Langzeitparken ist weiterhin in privaten Tiefgaragen und Parkhäusern vorgesehen. Daher werden dort keine Bewohnerparkausweise ausgegeben.

Das neue Gebührenmodell umfasst folgende Parkmöglichkeiten:

- „Brötchenticket“: 20 Minuten kostenfreies Parken für kurze Einkäufe (nur am Parkscheinautomat erhältlich)
- Kurzzeitticket: 1 Euro je 20 Minuten, minutengenaue Abrechnung, max. zwei Stunden
- 24-Stunden-Ticket: 15 Euro pro Tag (ursprünglich 30 Euro, Preis wurde halbiert)
- 30-Tage-Ticket: 150 Euro pro Monat (nur digital erhältlich)

[Das 30-Tage-Ticket ist ausschließlich digital erhältlich, die übrigen Tickets sind an 34 Parkscheinautomaten sowie digital verfügbar.](#)

Regelungen für Handel, kontrollierte Einführung, für nachhaltige Stadtentwicklung

Die Regelungen wurden gegenüber früheren Vorschlägen angepasst, um stärker auf die Bedürfnisse von Handel und Gewerbe einzugehen – insbesondere durch die Einführung des Brötchentickets und die Preisreduzierung des Tagestickets.

Zu Beginn wird die Einhaltung der neuen Regelungen verstärkt vom Gemeindevollzugsdienst kontrolliert. Eine dauerhafte 24/7-Überwachung ist nicht vorgesehen. Die Evaluation erfolgt auf Basis der Kontrollergebnisse, Rückmeldungen aus dem Gewerbe sowie der Auslastung des neuen Bahnstadt-Parkhauses.

Die Maßnahme unterstützt die übergeordneten Ziele der Stadtentwicklung: Sie fördert den Umstieg auf nachhaltige Mobilitätsformen, verbessert die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und trägt zu einer verursachergerechten Finanzierung der städtischen Infrastruktur bei.

Beteiligungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger

Die Stadt Heidelberg setzt auf die **aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger** bei der Einführung der Parkraumbewirtschaftung in den jeweiligen Stadtteilen. Dies hat der Gemeinderat am 15. November 2023 beschlossen (Drucksache 0294/2023/BV). Im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen in den Stadtteilen stellt die Stadt die geplanten Maßnahmen vor. Dort gibt es Raum für Rückfragen der Stadtteilm Bewohnerinnen und -bewohner, Gewerbe, Handel und Arbeitnehmer. Außerdem gibt es für sie auch die Möglichkeit, sich zur konkreten

Ausgestaltung vor Ort zu beteiligen. Dabei können Anregungen zu den Sonderparken, den zeitlichen Begrenzungen und der Verteilung der Parkmöglichkeiten für verschiedene Nutzergruppen eingebracht werden.

Folgende Optionen sind in der Regel möglich:

- Bewohnerparkplätze: Diese Regelung bevorrechtigt Bewohner gegenüber den anderen Verkehrsteilnehmern, sodass leichter als zuvor ein Parkplatz gefunden werden kann.
- Kurzzeitparkplätze: Sie stehen Besuchern und Lieferanten zur Verfügung, die mit Parkschein oder Parkscheibe parken.
- Mischparken: In bestimmten Bereichen können Bewohnende und Kurzzeitparkende die Parkflächen gemeinsam nutzen.

In der Bahnstadt wurden die Rahmenbedingungen in einer Beteiligungsveranstaltung im Oktober 2024 vorgestellt. Auf Basis der Rückmeldungen und nachfolgender Prüfung durch die Verwaltung wurden die jetzt beschlossenen Regelungen im Gemeinderat am 24. Juli 2025 beschlossen.

Weitere Informationen zum Parkraumbewirtschaftungskonzept finden Sie unter www.heidelberg.de/parkraumbewirtschaftung.